

## 1. Thematischer Hintergrund

Viele Besucher können die Jungsteinzeit zeitlich und geschichtlich nicht genau zuordnen. Der Weg kann entweder von heute rückwärts über das Mittelalter, die Eisen- und Bronzezeit in die Jungsteinzeit führen, oder aber über die Eiszeiten, Dinosaurier, Neandertaler, Paläolithikum und Mesolithikum erläutert werden. Als Eckpunkte eignen sich geschichtliche Ereignisse und Begriffe wie z.B. Wikinger, Römer, Christi Geburt und die ägyptischen Pyramiden. In diesem Zusammenhang wird deutlich, dass es in Nordeuropa nur ca. 4000 Jahre eine NICHT-Steinzeit gab.

Besonders herauszustellen ist der kulturgeschichtliche Übergang vom Jäger- und Sammlertum zur bäuerlichen Lebensweise mit Ackerbau und Viehzucht („Neolithische Revolution/Evolution“). Der Mensch verwandelt erstmalig die Naturlandschaft in eine Kulturlandschaft.

## 2. Pädagogisches Ziel

Durch die geschichtliche Zeitreise sollen die Besucher gedanklich in die Jungsteinzeit gebracht werden, um die danach folgenden Programmpunkte und die thematische Breite des Steinzeitparks besser einordnen zu können.

## 3. Ablauf des Programms

Je nach Gruppe sollte das Programm zunächst mit der Präsentation von Artefakten, Figuren und weiterem relevanten Anschauungsmaterial begonnen werden. Die Besucher sollen im wahrsten Sinne „Begreifen“. Den Abschluss bildet die Besichtigung eines der eingerichteten Häuser und ein Rundgang durch die steinzeitlichen Siedlungen.